

teien, die gegen die Bolschewik! auftraten. Diese Führer gerieten zu ihrer eigenen Überraschung in die Katastrophe, da sie dem Volke, seinen Lebensnotwendigkeiten fremd geworden waren.

In der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung lassen sich ähnliche Beispiele finden. Es genügt, an den heroischen Kampf zu erinnern, den Karl Liebknecht gegen den imperialistischen Krieg geführt hat. Über ihn sind alle Parteien und Organisationen des kaiserlichen Deutschlands hergefallen. Dennoch war Liebknecht mit seinem Kampf gegen den imperialistischen Krieg völlig im Recht. In der Weimarer Republik war es nicht selten, daß die Arbeiter revolutionärer handelten als die damals bestehende Organisationen. Im Jahre 1923 waren zum Beispiel im Ruhrgebiet die unorganisierten Arbeiter revolutionärer als die in den reformistischen Gewerkschaften organisierten Arbeiter. Damals verstand es die Kommunistische Partei Deutschlands, bei gleichzeitiger Arbeit in den reformistischen Gewerkschaften, Formen und Methoden der Organisierung der unorganisierten Arbeiter zu finden.

Es gibt Leute, die angesichts der „langsamen“ Entwicklung in Westdeutschland ungeduldig werden und beständig verlangen, in Westdeutschland müsse sich sofort alles grundlegend ändern, müsse sich das Volk unverzüglich gegen seine ausländischen Unterdrücker erheben. Diese heißspornigen Genossen wollen die realen Bedingungen des Kampfes in Westdeutschland und vor allem die Tatsache nicht berücksichtigen, daß die Bevölkerung die imperialistischen Okkupanten und deren deutsche Agenten fürchtet. Die Bevölkerung Westdeutschlands hätte sich vielleicht schon erhoben, doch sie fürchtet sich und schweigt. Ein derartiges duldendes Schweigen des Volkes kann aber unter gewissen Umständen für die imperialistischen Unterdrücker gefährlicher werden als sofortige offene Demonstrationen. Der Haß gegen die Imperialisten nimmt in der westdeutschen Bevölkerung zu, wobei sie die Imperialisten immer mehr als Okkupanten betrachtet. Durch großangelegten Betrug und wüste Hetze in Fragen der Kriegsgefangenen und der Grenzen gelingt es den amerikanischen Agenten allerdings noch, bei Wahlen die Bevölkerung irrezuführen. Sie beginnt aber bereits zu erwachen und den wahren Sachverhalt zu erkennen.

Worin bestehen gegenwärtig die Hauptaufgaben unserer kommunistischen Genossen in Westdeutschland?

Sie bestehen darin, daß die KPD beharrlich und zielstrebig ihre innere Organisationsarbeit fortsetzen, ihre Verbindungen mit den einfachen Menschen herstellen und festigen muß. Weniger schreien, dafür